

Die neuen Ferienbillets der Schweizer Bahnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE NEUEN FERIENBILLETTS DER SCHWEIZER BAHNEN

Die Taxvergünstigung des Ferienabonnements, welche zur Belegung des einheimischen Tourismus während des Krieges eingeführt wurde und sich stets großer Beliebtheit erfreut hat, ist auf etwas anderer Grundlage und mit vereinfachten Benützungsbedingungen unter dem Namen « Ferienbillet » in eine bleibende Einrichtung umgewandelt worden. Ihre hauptsächlichsten Vorteile, nämlich die Gewährung einer Fahrpreisermäßigung für Fahrten auf große Distanzen und der halben Taxe für Ausflugsfahrten bleiben bei den neuen beliebig zusammenzustellenden Billets bestehen, deren Gültigkeitsdauer einheitlich auf einen Monat festgesetzt worden ist. Die Grundtaxen sind etwas höher als diejenigen des zehntägigen bisherigen Abonnements: Fr. 15.— für die dritte, Fr. 20.— für die zweite und Fr. 25.— für die erste Klasse. Berücksichtigt man indessen, daß die Verlängerung des zehntägigen Abonnements um je sieben Tage bisher je Fr. 4.— kostete, so erscheint die Verteuerung als geringfügig oder fällt überhaupt dahin. Überdies sind nun auch wieder Autopoststrecken



zum halben Preise einbezogen. Die Sperrfrist von fünf Tagen für die Rückkehr an den Ausgangspunkt kommt andererseits in Wegfall.

JUBILÄUMSZUG DER «SPANISCHBRÖTLI»-BAHN

TERMINKALENDER UND STRECKEN DER VORFÜHRUNGSFAHRTEN

Datum	Strecke (wird nach besonderem Fahrplan mehrmals täglich durchfahren)	Entfernung hin und zurück km	Bestimmt für die nachstehenden Orte und deren Einzugsgebiet	Datum	Strecke (wird nach besonderem Fahrplan mehrmals täglich durchfahren)	Entfernung hin und zurück km	Bestimmt für die nachstehenden Orte und deren Einzugsgebiet
20. und 21. IV.	Zürich (Besichtigung)	—	Zürich	1.—8. VII.	Münchenstein—Aesch	12	Basel
23.—29. IV.	Lyss—Aarberg oder Kallnach	12 20	Bern, Biel, Lyss	9.—13. VII.	Schaffhausen—Marthalen	20	Schaffhausen
30. IV.	Porrentruy—Courtemaiche	12	Porrentruy	15.—21. VII.	Winterthur—Hettlingen	14	Winterthur
1. und 2. V.	Delémont—Bassecourt	18	Delémont, Moutier	22.—24. VII.	Wil—Eschlikon	14	Wil, Uzwil
3.—6. V.	La Chaux-de-Fonds—Le Crêt-du-Loche	8	La Chaux-de-Fonds, Le Locle, St-Imier	26.—31. VII., 1. VIII.	Zürich—Oerlikon—Regensdorf	16	Zürich
7. V.	Neuchâtel (Besichtigung)	—	Neuchâtel	2.—6. VIII.	Wädenswil—Pfäffikon (Schwyz)	20	Thalwil, Horgen, Wädenswil, Richterswil
8.—10. V.	Payerne—Granges—Marnand	18	Payerne, Fribourg, Murten	9. VIII.	Badenerfahrt	—	
11.—16. V.	Yverdon—Yvonand	18	Yverdon, Lausanne, Neuchâtel, Morges	10.—20. VIII.	Baden—Otelfingen oder Würenlos	18 12	Baden
17.—21. V.	Genève—Vernier	12	Genève	22.—25. VIII.	Wetzikon—Pfäffikon (Zürich)	14	Wetzikon, Uster, Pfäffikon (Zch)
22. V.	Lausanne (Besichtigung)	—	Lausanne	26.—29. VIII.	Rapperswil—Uerikon oder Bollingen	16 10	Rapperswil, Rüti (Zürich)
23.—25. V.	Sion—Ardon	16	Sion, Sierre	30. VIII.—2. IX.	Glarus—Näfels	14	Glarus, Schwanden, Näfels
26.—28. V.	St-Maurice—Monthey	14	St-Maurice, Montreux, Vevey, Martigny	3.—7. IX.	Sargans—Bad Ragaz oder Flums oder Trübbach	12 20 10	Sargans, Flums, Buchs, Landquart, Chur
29. V.	Fribourg (Besichtigung)	—	Fribourg	9.—11. IX.	Rorschach—Rheineck	18	Rorschach, Arbon
30. und 31. V., 1. VI.	Langnau—Signau	16	Langnau	12.—16. IX.	St. Gallen—St. Gallen-Winkeln oder Gossau (St. Gallen)	12 20	St. Gallen, Kt. Appenzell
2. VI.	Bern (Besichtigung)	—	Bern	17. IX.	St. Margrethen—Heerbrugg	14	St. Margrethen, Rheineck, Altstätten
3.—5. VI.	Thun—Uetendorf	14	Thun	18.—20. IX.	Romanshorn—Güttingen oder Amriswil	18 14	Romanshorn, Amriswil, Kreuzlingen
6.—8. VI.	Herzogenbuchsee—Subingen	18	Herzogenbuchsee, Burgdorf, Langenthal	21.—24. IX.	Frauenfeld—Müllheim	22	Frauenfeld
9.—12. VI.	Solothurn—Subingen	12	Solothurn, Grenchen	26. IX.—2. X.	Zürich—Oerlikon—Regensdorf	16	Zürich
13.—15. VI.	Aarau—Oberentfelden	16	Aarau, Olten	3.—5. X.	Brugg—Othmarsingen	18	Brugg
16. VI.	Olten (Besichtigung)	—	Olten	6.—8. X.	Wohlen—Othmarsingen	18	Wohlen, Lenzburg
17. und 18. VI.	Zofingen—Safenwil	14	Zofingen, Olten	10.—12. X.	Altdorf—Erstfeld	14	Altdorf, Brunnen, Schwyz
19.—22. VI.	Zug—Knonau	18	Zug	14.—22. X.	Bellinzona—Claro	16	Tessin
23.—29. VI.	Rotkreuz—Cham	12	Luzern				
30. VI.	Basel (Besichtigung)	—	Basel				